

OSTTIROLER SPORTLER STECKBRIEF



**WALTER
PERFLER**

Geburtsdatum: 7. Juni 1962

Beruf: gerüstloser Kirchturmdecker, gelernter Beruf: Installateur

Familienstand: ledig

Bisherige Meistertitel und Auszeichnungen: Formel Ford Staatsmeister (Division III), Int. Formel Ford Cupsieger (Austria), Österr. Vizebergmeister Formel Ford

Besondere Stärken: Siegeswille

Schönste Erfolge: Sieg R 5 in Le Castellet/Frankreich 1984 (1. Rennjahr), Staatsmeistertitel 1988, Teilnahme am Formel-Ford-Festival, Weltcup (22 Nationen) in Brands Hatch (GB) - einziger österr. Teilnehmer, bis ins Semifinale gekommen!

Sportl. Ziel: Einstieg in die Formel III (falls Sponsoren aufgetrieben werden können)

Lieblingsgetränk: Fruchtsäfte

Lieblingsessen: Hausmannskost

Lieblingsschauspieler: James Bond

Lieblingssänger: STS, Dire Straits

Hobbies: Schifahren, Radfahren, Fußball, „Autorennen“
Foto: Thomas Guggenberger

Walter Perfler — Österreicher mit Europareife im Autorennsport

So wurden seine Leistungen im Autorennsport von Funktionären beschrieben.

Walter Perfler, er ist 27 Jahre alt, stammt aus Amlach bei Lienz, arbeitet als Kirchturmdecker bei der Fa. Pondorfer in Dölsach und finanziert damit seinen Rennsport, für den ihm sein Chef — Hans Pondorfer — als großer Förderer zur Seite steht.

Eingestiegen ist Walter Perfler in den Autorennsport erstmals im Jahre 1984 in den Renault 5-Elf-Cup — animiert von seinem Chef Hans Pondorfer, der sich in dieser Sportart bereits schon einen großen Namen erkämpft hatte.

Perfler errang im ersten Jahre seiner Rennkarriere mit seinem R 5 auf dem Österreich-Ring 2 Siege, 2 zweite und 2 dritte Plätze und ging beim Abschlußrennen in Le Castellet in Frankreich als Sieger hervor.

Das Jahr 1985, in dem er mit einem R 11 Turbo fahren mußte, war mehr oder weniger durch Motorschäden gekennzeichnet.

1986 stieg nun Walter Perfler in die österr. Rennwagenmeisterschaft der Div. III mit einem gebrauchten Formel Ford 1600 ein. Nach 3. und 6. Plätzen beim Pfingstpokalrennen in Zeltweg und einem 3. Platz beim Bergrennen am Rechberg mußte Perfler beim Rennen in Most in der CSSR wegen Unfalles mit Totalschaden die Rennsaison beenden.

Mit dem neu reparierten Formel-Ford setzte Walter Perfler seinen Rennsport im Jahre 1987 fort und konnte wiederum in der österr. Staatsmeisterschaft schöne Plazierungen erzielen.

Ehrung durch die Gemeinde

Am 15. Jänner 1989 erfuhr nun Walter Perfler seitens der Gemeinde Amlach eine Ehrung für seine großartigen Leistungen im vergangenen Jahr, für die ihm auch eine finanzielle Unterstützung zuerkannt worden war. Diese hat der engagierte Rennfahrer bitter nötig, denn die Kosten für seine Sportart sind immens hoch und müssen großteils

selbst aufgebracht werden. Sponsoren wären natürlich sehr wichtig, um die Entwicklung dieses talentierten Rennfahrers zu fördern.

Vorschau 1989

Auf Grund der Erfolge ist die Teilnahme an der internationalen Formel 3-Meisterschaft von Deutschland geplant. Für dieses Projekt sind Partner aus der Wirtschaft gesucht. Den internationalen Motorsport machen sich viele namhafte Firmen als Werbeträger zum Nutzen.

Walter Perfler hat mit der heurigen Saison seine Europareife eindringlich unter Beweis gestellt.

Für informelle Gespräche sind jederzeit bereit: Ing. Schauer Reinhold, 3033 Altlangbach, Hauptstraße 198, Tel. 0222-48903/3884; Perfler Walter, Amlach 7, A-9900 Lienz, Tel. 04852-35044.



Walter Perfler mit Förderer Hans Pondorfer und seinem Mechaniker-Team. V.l.: Perfler Klaus, Stöger Konrad, Goller Sepp, Perfler Peter, die ihn überall begleiten.



Dem Amlacher wird Europareife attestiert.